

**Kinderheilstätte Seehospiz „Kaiserin Friedrich“
Nordseebad Norderney**

Zweiganstalt des Diakonissen-Mutterhauses „Kinderheil“
in Bad Harzburg

Ärztlicher Jahresbericht
1954

Ärztliche Leitung der Kinderheilstätte:
Professor Dr. med. et phil. Walter Goeters, Facharzt für Kinderheilkunde

Inhalts - Übersicht

	Seite
Einleitung	5
I. Tuberkulose	
1. Hilus- und Lungen-Tuberkulose	7
2. Knochen- und Gelenk-Tuberkulose	10
3. Tuberkulose der peripheren Lymphknoten	11
4. Mesenteriallymphknoten-Tuberkulose	13
5. Sonstige Formen von Tuberkulose	14
II. Allergische Erkrankungen	
1. Asthma bronchiale und asthmatische Bronchitis	15
2. Asthma und Ekzem kombiniert	18
3. Ekzem	19
III. Sonstige Heilstätten-Einweisungen	20
IV. Spezialisierte Kur-Heilfürsorge	22
V. Kinderklinik und Isolierstation	23
VI. Hausgemeinschaft	24
VII. Operations-Abteilung	24
VIII. Röntgen-Abteilung	25
IX. Laboratorium	25
X. Veröffentlichungen und Vorträge	26
Anhang: Statistischer Bericht der Verwaltung	27

Einleitung

Der 5. ärztliche Jahresbericht der Kinderheilstätte und Kinderklinik SEEHOSPIZ „Kaiserin Friedrich“ über das Jahr 1954 berichtet über die ärztliche Versorgung von 1 642 Patienten in Heilstätte, Klinik und beim Personal, sowie von 415 Erholungskindern (spezialisierte Kur-Heilfürsorge).

Am 31. 12. 1954 befanden sich noch 323 Kinder in stationärer Behandlung, die erst im nächsten Jahresbericht erfaßt werden.

Für die Belegung standen insgesamt 450 Betten zur Verfügung, die sich im einzelnen wie folgt verteilen:

1. Vorwiegend extrapulmonale Tuberkulose (Knochen-, Gelenk-, Lymphknoten- und Hauttuberkulose) und Hilustuberkulose	150 Betten
2. Allergische Krankheiten (Asthma bronchiale, asthmatische Bronchitis, sowie Über- gangsformen, Neurodermitis) und chronische Bronchitis, rezidivierende Katarrhe der oberen Luftwege, Bronchiektasen sowie Diathesen	210 Betten
3. Spezialisierte Kur-Heilfürsorge	50 Betten
4. Kinderklinik mit Infektionsabteilung	35 Betten
5. Krankenabteilung für das Anstaltspersonal	5 Betten
	<hr/> 450 Betten

Die Kureinrichtungen des Staatsbades Norderney wurden im gleichen Umfange wie in den Vorjahren weitgehend ausgenutzt. Vor allem wurden das Seewasser-Wellenschwimmbad während der kälteren Jahreszeiten und die warmen Seebäder mit gutem Erfolg in Anspruch genommen.

Die Durchführung der für die Asthmabehandlung wichtigen Heil- und Atemgymnastik geschah durch geschulte Kranken-Gymnastiklehrerinnen.

In der zahnärztlichen Betreuung durch örtliche Zahnärzte (mit Krankenschein) trat keine Änderung ein.

Schulunterricht wurde weiterhin durch eigene Lehrkräfte erteilt.

Die seelsorgerliche Betreuung der evangelischen Kinder und der Hausgemeinde lag in den Händen des Leiters der Heilstätte, Pastor Gumpert, während die katholischen Kinder durch den Pfarrer der kath. Inselgemeinde, Pastor Rautenberg, versorgt wurden.

I. Tuberkulose

Gesamtübersicht:

Entsende-Stellen und Tuberkulose-Formen	LVA				Landes- fürsorge- verband Bremen	Sonsti- ge	Zahl der Kinder
	Düssel- dorf	Münster	Hannover	Oldbg.- Bremen			
1. Hilus- und Lungen-Tbc.	62	6	2	1	242	7	320
2. Knochen- und Gelenk-Tbc.	10	4	—	1	—	1	16
3. Tbc. der peripheren Lymph- knoten	41	31	28	8	8	13	129
4. Mesenteriallymphknoten-Tbc.	32	21	1	1	5	10	70
5. Sonstige Formen von Tbc.	5	1	1	—	9	—	16
Zahl der Kinder	150	63	32	11	264	31	551

1. Hilus- und Lungen-Tuberkulose

172 Jungen
148 Mädchen
320 Kinder

Herkunft der Kinder:

aus tbc.-belasteten Familien	156	aus der Stadt	306
aus gesunden Familien	148	vom Lande	14
Familienanamnese unbekannt	16		
	<u>320</u>		<u>320</u>

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
unter 6 Jahre	28	22	50
über 6 Jahre	80	61	141
über 10 Jahre	60	58	118
über 14 Jahre	4	7	11
	172	148	320

a) Landesfürsorgeverband Bremen

130 Jungen
 112 Mädchen
 242 Kinder

Diese Kinder werden gesondert aufgeführt, da die Kurdauer auf 7 Wochen festgelegt ist.

Einfache Kur: 224 Kinder im Sommer: 105 Kuren
 Doppel - Kur: 18 Kinder im Winter: 137 Kuren

Befunde:	inaktiv	aktiv
Hilus-Tbc.	159	12
Primärkomplex der Lunge	46	—
Hilus-Tbc. mit Sekundärinfiltrierung	—	8
Hilus-Tbc. oder Primärkomplex mit Pleurabeteiligung	15	—
Hilus-Tbc. mit negativer Tuberkulin-Reaktion (GT. 1:100)	2	—
	<u>222</u>	<u>20</u>

Komplikationen:

tbc. Art:

Conjunktivitis phlyktaenulosa 1

nicht tbc. Art

von Seiten der Lunge:

Asthma bronchiale 1
 Chronische Bronchitis 12

Infektionskrankheiten:

Mumps 9
 Pankreatifis 1
 Pertussis 1
 Röteln 22
 Varicellen 9

sonstige Komplikationen:

Adipositas 1
 Angina 49
 davon mit Lymphadenitis colli 7
 Enteraler Infekt 5
 Enuresis 4
 Grippaler Infekt 17
 Hernia ing. 1
 Konstitutionelles Ekzem 1
 Otitis media pur. 4

b) Übrige Entsendestellen

42 Jungen
 36 Mädchen
 78 Kinder

Kurdauer:	unter 3 Mon.	3 Mon.	4 Mon.	über 4 Mon.
Kinder:	4	47	16	11

im Sommer: 30 Kuren
 im Winter: 45 "
 ganzjährig: 3 "

Befunde:	bei der Aufnahme		bei der Entlassung:	
	inaktiv	aktiv	inaktiv	aktiv
Hilus-Tbc.	37	8	44	1
Primärkomplex der Lunge	10	5	15	—
Primärkomplex mit Pleurabeteiligung	9	3	11	1
Hilus-Tbc. mit Sekundärfiltrierung	—	4	4	—
	56	20	74	2

2 Fehldiagnosen: Kein Tbc.-Befund, Tbc.-Reaktion negativ

Komplikationen:

tbc. Art:

Conjunktivitis phlykt., Blepharconjunctivitis	4
Lichen scrofulosorum	1
Meningitis-Tbc., abgeheilt	1
Verdacht auf Halslymphknoten-Tbc.	1
Verdacht auf Mesenteriallymphknoten-Tbc.	1

von Seiten der Lunge:

Asthma bronchiale	3
Rezidivierende Bronchitis	14
Spastische Bronchitis	2
Verdacht auf Bronchiektasen	2

Infektionskrankheiten:

Mumps	3
Röteln	6
Scharlach	1
Windpocken	8

sonstige Komplikationen:

Angina	18
Akute Bronchitis	2
Bronchopneumonie	1
Enteritis	1
Grippaler Infekt	9
Lobärpneumonie	1
Neurodermitis	1
Otitis	4

Zusätzliche Behandlung mit Streptomycin und Neoteben 2

2. Knochen- und Gelenk-Tuberkulose

8 Jungen
8 Mädchen

16 Kinder

Herkunft der Kinder:	aus tbc.-belasteten Familien	3		
	aus gesunden Familien	11	aus der Stadt	11
	Familienanamnese unbekannt	2	vom Lande	5
		<hr/> 16		<hr/> 16

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
unter 6 Jahre	—	1	1
über 6 Jahre	1	1	2
über 10 Jahre	5	3	8
über 14 Jahre	2	3	5
	<hr/> 8	<hr/> 8	<hr/> 16

Durchschnittliche Kurdauer: 20 Monate

Befunde: Prozeß bei der Aufnahme floride:

Spondylitis	3
(davon 2 mit multiplen Knochen- und Weichteilherden, 1 mit Coxitis kompliziert)	
Coxitis	5
Gonitis	3
Ellenbogengelenk-Tbc.	1

Bei der Entlassung sind die Prozesse bei 9 Kindern in Abheilung und mit Apparat versorgt. 2 Kinder wurden zur Korrektur der Fehlstellung in ein Heimatkrankenhaus, 1 Kind zur operativen Behandlung der floriden Coxitis verlegt.

Prozeß bei der Aufnahme schon in Ausheilung und orthopädisch versorgt:

Spondylitis	1
Coxitis	1
Gonitis	2

Komplikationen durch Tbc.:

Hilus-Tbc.	1
Primärkomplex der Lunge	8
Streuherdige Lungen-Tbc.	1

Erkrankungen während der Kur:

Otitis	2
Röteln	1
Windpocken	3

3. Tuberkulose der peripheren Lymphknoten

61 Jungen
68 Mädchen

129 Kinder

Herkunft der Kinder:

aus tbc.-belasteten Familien	35		
(davon 8 aus Fam. m. Lymphkn.-Tbc.)			
aus gesunden Familien	76	aus der Stadt	73
Familienanamnese unbekannt	18	vom Lande	56
	129		129

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
unter 6 Jahre	9	7	16
über 6 Jahre	18	28	46
über 10 Jahre	26	24	50
über 14 Jahre	8	9	17
	61	68	129

Kurdauer

	unter 3 Mon.	3 Mon.	4 Mon.	über 4 Mon.
Kinder:	14	34	68	13

im Sommer: 59 Kuren
im Winter: 70 Kuren

Behandlungen, die vor der Aufnahme durchgeführt worden waren:

Operative Behandlung	34
(davon mit Tonsillektomie: 7)	
Tonsillektomie	12
Röntgenbestrahlung	24
Medikamentöse Behandlung	19
(Streptomycin, Pasalon, Neoteben oder Kombination der Präparate)	
Heilstätten- oder Krankenhaus-Kuren (meist mehrere)	28
Histologisch oder bakteriologisch gesichert	20

Befunde:

Lokalisation der Lymphknoten-Tbc.

am Halse	126
in der Achselhöhle	3

Lokalbefunde:	Narbe nach Radikaloperation (davon 1 Facialispärese)	16
	Nur Tumor	32
	Fistelnarbe und Tumor	36
	Sezernierende Fistel und Tumor	25
	Skrofuloderm	14
	Spontan geheilte Narben ohne Tumor (davon Lupus auf 1 Narbe)	5
	Röntgenologisch nachgewiesen: verkalkte Lymphknoten in den Weichteilen des Halses	35
	Retropharyngealabszess (davon 1 vernarbt)	2
	BCG-geimpft, ohne unmittelbaren Zusammenhang mit der Lymphknoten-Tbc.	3

Komplikationen fbc. Art:

Hilus-Tbc.	23
PK. der Lunge	8
Konjunktivitis phlyktaenulosa	2
Mesenteriallymphknoten-Tbc. mit Kalknachweis im Abdomen	2

Sonstige Erkrankungen:

Angina	22
Bronchitis	3
Grippaler Infekt	16
Lues connata	1
Neurodermitis	2
Otitis	3
Psoriasis	1

Infektionskrankheiten:	Windpocken	12
	Röteln	9

Therapie:

nur Klimakur: 66 — davon	
als Kur nach operativer Behandlung zu Hause	16
bei in Abheilung begriffener Lymphknoten-Tbc.	28
bei spontaner Rückbildung des Tumors	30
Radikaloperationen: (Heilung primär bis auf 1 Fall)	49
Durch bakt. Untersuchung der Lymphknoten konnten Tbc.-Bakterien nachgewiesen werden	in 3 Fällen
Vor der Operation wurde die Tonsillektomie durchgeführt	in 47 "
Eine Tonsillen-Tbc. konnte gesichert werden	
durch histologische Untersuchung	in 12 "
durch bakteriologische Untersuchung	in 14 "
Zahnsanierung geschah	in 2 "
Empfehlung einer Tonsillektomie zu Hause	in 6 "
Empfehlung von Zahnsanierung zu Hause	in 1 Fall
Fehldiagnosen: 6	
Lymphogranulomatose	1 (durch Probeexcision und histologische Untersuchung gesichert)
Speicheldrüsenentzündung	1
Unspez. Lymphadenitis	4
davon 1 mit positiver Tuberkulinprobe nach BCG-Impfung	

4. Mesenteriallymphknoten-Tuberkulose

25 Jungen
45 Mädchen
70 Kinder

Herkunft der Kinder:

aus tbc.-belasteten Familien	13	aus der Stadt	46
aus gesunden Familien	41	vom Lande	24
Familienanamnese unbekannt	16		<u>70</u>
	<u>70</u>		

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
unter 6 Jahre	5	—	5
über 6 Jahre	8	9	17
über 10 Jahre	10	29	39
über 14 Jahre	2	7	9
	<u>25</u>	<u>45</u>	<u>70</u>

Kurdauer:

	unter 3 Mon.	3 Mon.	4 Mon.	über 4 Mon.
Kinder:	10	27	24	9

im Sommer: 33 Kuren
im Winter: 37 Kuren

Die Diagnose war gestellt worden nach einer Laparatomie in 43 Fällen
(Appendektomie, Ileus)
davon waren durch histologische oder bakteriol. Untersuchung gesichert: 11 Fälle
konnte hier durch Nachweis verkalkter Mesenteriallymphknoten
röntgenol. gesichert werden in 21 Fällen

Komplikationen tbc. Art:

PK. der Lunge	7
Hilus-Tbc.	15
Halslymphknoten-Tbc. gleichzeitig bei 2 Kindern (Vgl. periphere Lymphknoten S. 11)	

Erkrankungen während der Kur:

Angina	13
Enteritis	1
Infekt	6
Otitis	5

Sonstige Komplikationen:

Fistelnde Operationsnarbe	1
Ileus	2
Herter-Heubner	1
Askaridiasis	2

Infektionskrankheiten:

Mumps	1
Röteln	2
Windpocken	8

Bei 3 Kindern war eine BCG-Impfung durchgeführt worden.

Fehldiagnosen:

Bei 7 Kindern war die Diagnose auf Grund des typischen Befundes bei der Appendektomie gestellt worden. Die Tuberkulinproben blieben bis GT. Stärke 1000 negativ. Die Mesenteriallymphknotentuberkulose konnte klinisch nicht nachgewiesen werden.

5. Sonstige Formen von Tuberkulose

7 Jungen
9 Mädchen

16 Kinder

Herkunft der Kinder:

	aus tbc.-belasteten Familien	13	
	aus gesunden Familien	3	aus der Stadt
		16	16

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
unter 6 Jahre	—	1	1
über 6 Jahre	3	4	7
über 10 Jahre	1	4	5
über 14 Jahre	3	—	3
	7	9	16

Kurdauer:

	unter 3 Mon.	3 Mon.	4 Mon.	6 Mon.
Kinder:	8	5	1	2

im Sommer: 8 Kuren
im Winter: 8 Kuren

Befunde:

Zustand nach Meningitis-Tbc.	in 1 Fall
Histolog. gesicherte Darm-Tbc.	in 1 Fall
Verdacht auf Nieren-Tbc.	in 1 Fall
Tbc. cutis luposa	in 2 Fällen
Tbc. infizierte, erholungsbedürftige Kinder ohne nachweisbaren Tbc.-Prozess	in 11 Fällen

Erkrankungen während der Kur:

Angina	4
Bronchitis	1
Lymphadenitis colli	1
Otitis	1
Röteln	1

II. Allergische Erkrankungen

1. Asthma bronchiale und asthmatische Bronchitis

290 Jungen
154 Mädchen
444 Kinder

Im Jahre 1954 wurden 444 Kinder wegen eines Asthmaleidens bei uns eingewiesen. (88 Kinder, die außerdem an einem Ekzem litten, werden in einer besonderen Gruppe „Asthma und Ekzem“ erfasst; vgl. S. 18)

Entsendestellen:	LVA Düsseldorf	379
	Landschaftsverband Münster	17
	Verschiedene Sozialämter	9
	Verschiedene Krankenkassen	27
	Selbstzahler	6
	Buurman-Stiftung	3
	Freistellen	3
		444

Alter bei der Aufnahme	Jungen			Mädchen			Zusammen
	Asthma bronch.	asthm. Bronch.		Asthma bronch.	asthm. Bronch.		
unter 3 Jahre	13	1	12	5	1	4	18
über 3 Jahre	60	21	39	32	12	20	92
über 6 Jahre	88	42	46	46	25	21	134
über 10 Jahre	129	100	29	71	46	25	200
	290	164	126	154	84	70	444

Kurdauer:	1 Mon.	2 Mon.	3 Mon.	4 Mon.	5 Mon.	6 Mon.
Kinder:	10	60	334	31	6	3

Der Kuraufenthalt fiel vorwiegend	in das 1. Vierteljahr	bei 130 Kindern
" "	2. "	" 102 "
" "	3. "	" 103 "
" "	4. "	" 109 "

Bei der Beurteilung der **Anamnese** ergaben sich in der Familie allergische Krankheiten bei 105 Kindern (= 23,6 %).

Der Krankheitsbeginn lag	vor Vollendung des	2. Lebensjahres	bei 164 Kindern
" "	" 4.	" "	103 "
" "	" 6.	" "	54 "
" "	" 8.	" "	31 "
" "	" 10.	" "	25 "
" "	" 12.	" "	8 "
unbekannt			59 "

In 44 Fällen wurde der Beginn des Asthmaleidens nach Keuchhusten, in 20 Fällen nach einer Pneumonie angegeben. Häufig wurde eine vorausgegangene akute oder chronische Bronchitis genannt. 37 Kinder litten als Säugling an Milchschorf.

Bei 144 Kindern (= 32,4%) waren bereits eine oder mehrere Kuren vorausgegangen (bei Patienten über 10 Jahren in 51,5%).

Ein Asthma bronchiale bestand bei 248 Kindern, eine asthmatische Bronchitis oder Übergangsformen bei 248 Kindern. Ein ausgesprochen schweres Leiden lag bei 48 Kindern vor (43 mal bei Asthma bronchiale und 5 mal bei asthmatischer Bronchitis).

Komplikationen:

	bei Asthma bronch.	bei asthm. Bronch.
Unspezifische Infiltrate	18	1
Ausgesprochenes Emphysem	2	—
Peribronchitis	2	3
Verdacht auf Bronchiektasen	2	4

Ekzemneigung wurde nach dem hier erhobenen Befund oder der Anamnese bei 70 Kindern = 15,7% festgestellt.

Hautveränderungen im Sinne einer **Ichthyosis** konnten 17 mal beobachtet werden.

Bei 1 Kind war in der Anamnese **Heuschnupfen**, 1 mal **Strophulus** und 2 mal Neigung zu **Urticaria** angegeben. Urticarielle Hautveränderungen zeigten während des Aufenthaltes 3 weitere Patienten.

Thoraxveränderungen zeigten 256 Kinder = 57,9% (davon leichten Grades 113, schwereren bis schwersten Grades 143).

Neuropathische Symptome lagen bei 38 Kindern vor (Enuresis in 23 Fällen, Erbrechen in 8 Fällen).

Nur 31 Kinder waren **BCG-schutzgeimpft**. Bei den nichtgeimpften Kindern waren die **Tuberkulinproben** (nach Moro bzw. Mantoux) in 153 Fällen positiv, und zwar bei Kindern

unter 6 Jahren	11 = 10 %	von 110
über 6 Jahren	28 = 20,9%	„ 134
über 10 Jahren	114 = 57 %	„ 200

Bei 7 Kindern wurde noch eine aktive **Hilustuberkulose**, bei 1 Kind noch ein aktiver **Primärkomplex** festgestellt. Außerdem wurde einmal ein spezifisches **Infiltrat** mit kulturellem Nachweis von Tbc-Bakterien im Nüchternsekret gefunden.

Wurmbefall zeigte sich bei 138 Kindern = 31%

Es handelte sich dabei um Oxyuren	in 116 Fällen
um Askariden	in 18 „
um Trichocephalus dispar	in 4 „

Bei dem größten Teil der Kinder wurden fachärztliche **Hals-Nasen-Ohren-Untersuchungen** durchgeführt.

Dabei ergaben sich:	Eindeutige oder fragliche chron. Tonsillitis	in 32 Fällen
	Rachenmandelvergrößerungen, soweit sie einen Eingriff erforderlich machten,	in 28 „
	Nasenschleimhautveränderungen und -verfärbungen	in 29 „
	davon mit sicherer Nasennebenhöhlenbeteiligung	in 2 „
	Chronische Mittelohreiterung	in 2 „

Mandeloperationen (Tonsillektomien, Adenotomien und Adeno-Tonsillektomien) wurden hier vorgenommen in 14 Fällen

Asthmatische Beschwerden wurden beobachtet bei 132 Kindern = 29,7% und zwar:

starke oder anhaltende Atemnot	bei 21 Kindern = 4,7%
mäßige, mehrere Tage anhaltende oder mehrfach wiederkehrende, im Laufe der Kur aber abnehmende Beschwerden	bei 64 Kindern = 14,4%
ein- oder zweimalige geringfügige asthmatische Beschwerden	bei 47 Kindern = 10,5%
völlig beschwerdefrei waren hier	312 Kinder = 70,4%

Medikamentöse Behandlung war bei 88 Kindern = 19% erforderlich.

Inhalationen wurden bei 32 Kindern durchgeführt.

Bindegewebsmassagen wurden in einigen Fällen mit Erfolg angewandt. Alle Kinder nahmen teil an **atm-gymnastischen Übungen**. Durch ihre Beherrschung gelang es häufig, beginnende Asthmaanfälle zu kupieren. Die bei vielen Kindern bestehenden Haltungsfehler wurden durch **orthopädisches Turnen** beeinflusst. Regelmäßig wurde außerdem eine allgemeine und Fuß-Gymnastik durchgeführt. Allen Kindern, bei denen keine Gegenindikation bestand, wurden regelmäßig dosierte **Seebäder**, bei warmem Sommerwetter in der freien See, sonst im Seewasserwellenschwimmbad verabfolgt.

Erkrankungen während der Kur: Angina, Bronchitis, grippaler Infekt 238

Davon besondere Komplikationen:

Pneumonie		
mit anschließender Pleuritis exsudativa		1
Bronchopneumonie mit Pleuritis sicca		1
Interlobärpleuritis		1
Glomerulonephritis nach Angina		1
Glanzmann'sche Purpura		1
Appendicitis acuta (2 hier operiert)		3
Unterarmfraktur		1

Infektionskrankheiten:

Keuchhusten	4	Röteln	12
Mumps	1	Ringelröteln	7
Scharlach	4	Hepatitis epid.	6
Windpocken	20	Pfeiffer'sches Drüsenfieber	1

Folgende Komplikationen bestanden bereits vor Kurantritt:

Schwere Muskeldystrophie	1
Erb'sche Lähmung	1
Schwere Psychopathie mit Verdacht auf beginnende Schizophrenie	1
Glomerulonephritis	1

Die Infekthäufigkeit war mit 27,7% im 3. Vierteljahr weitaus am niedrigsten.

Kurerfolg:

gut bis sehr gut	bei 352 Kindern = 79,3%
mäßig	" 85 " = 19,1%
ungenügend	" 7 " = 1,6%

Durchschnittl. bester Kurerfolg bei Asthma bronchiale im 1. Vierteljahr
" asthm. Bronchitis " 3. "

Unbefriedigender Kurerfolg bei asthm. Bronchitis " 4. Vierteljahr

Kurwiederholung wurde empfohlen bei 140 Kindern.

2. Asthma und Ekzem kombiniert

54 Jungen
34 Mädchen
88 Kinder

Entsendestellen:

LVA Düsseldorf	69
Landschaftsverband Münster	4
Verschiedene Sozialämter	2
Verschiedene Krankenkassen	10
Selbstzahler	2
Buurman-Stiftung	1
	<hr/>
	88

Alter bei der Aufnahme:

unter 3 Jahre	3
unter 6 Jahre	23
über 6 Jahre	15
über 10 Jahre	39
über 15 Jahre	8
	<hr/>
	88

Kurdauer:

Wochen:	5	6	8	10	12-13	18	19	20	21
Kinder:	1	2	5	3	72	2	1	1	1

im Sommer: 43 Kuren

im Winter: 45 Kuren

Das Auftreten des Ekzems oder der asthmatischen Beschwerden lag bei allen 88 Kindern länger als 1 Jahr zurück. Auch hier handelte es sich fast ausschließlich um Erkrankungen an Neurodermitis.

Neurodermitis mit Ichthyosis vulgaris kombiniert	5
Familiäre Belastung sicher bekannt	13
Wiederholungskur im Seehospiz	18

Charakter der Hautveränderungen bei der Aufnahme:

Generalisiertes Ekzem	10
Lokalisiertes Ekzem	56
z. Zt. ekzemfrei	22

Zustand der Ekzeme bei der Entlassung:

abgeheilt oder fast abgeheilt	13
deutlich gebessert	41
unverändert	7
verschlechtert	5

Ekzemfälle kombiniert mit Asthma bronchiale 68

„ „ „ asthm. Bronchitis 20

HNO-fachärztliche Untersuchungen wurden auch bei diesen Kindern durchgeführt:

Chron. Tonsillitis (Tonsillektomie empfohlen)	bei 2 Kindern
Chron. Tonsillitis, komb. mit adenoiden Vegetationen (1 Adeno-Tonsillektomie hier durchgeführt)	„ 3 „
Adenoide (2 Adenotomien hier durchgeführt)	„ 4 „

Beeinflussung der Atembeschwerden durch die Kur:

	Asthm. bronch.	asthm. Bronch.
Ohne Atembeschwerden	45	14
Leichte Atembeschwerden bei Kurende abgeklungen	10	5
Leichte Atembeschwerden bei Kurende unverändert	7	1
Schwere Atembeschwerden bei Kurende deutlich gebessert oder abgeklungen	6	—
Schwere Atembeschwerden bei Kurende unbeeinflusst	—	—

3. Ekzem

65 Jungen
62 Mädchen
127 Kinder

Entsendestellen:

LVA Düsseldorf 83
Landschaftsverband Münster 4
Verschiedene Sozialämter 8
Verschiedene Krankenkassen 31
Selbstzahler 1

127

Alter bei der Aufnahme:

unter 3 Jahre
über 3 Jahre
über 6 Jahre
über 10 Jahre
über 15 Jahre

16
28
27
44
12

127

Kurdauer:

Wochen:	4	6	8	10	12-13	26
Kinder:	2	5	17	8	94	1

Es handelte sich (mit Ausnahme von 3 Seborrh. Ekzemen) um konstituelle Ekzeme (Neurodermitis). In allen Fällen lag das Auftreten der Hauterscheinungen beim Aufnahmefermin länger als 1 Jahr zurück, ausgenommen die Kinder im 1. Lebensjahr.

Familiäre Belastung sicher bekannt 20
Wiederholungskuren im Seehospiz 22

Charakter der Hautveränderungen bei der Aufnahme:

Generalisiertes Ekzem 34
Lokalisiertes Ekzem 69
z. Zt. ekzemfrei 24

Zustand der Ekzeme bei der Entlassung:

abgeheilt oder fast abgeheilt 25
deutlich gebessert 61
unverändert 16
verschlechtert 1

Neurodermitis war mit Ichthyosis vulgaris kombiniert bei 4 Kindern

HNO-fachärztliche Untersuchungen wurden auch bei diesen Kindern durchgeführt:

Chronische Tonsillitis bei 8 Kindern
(Tonsillektomie empfohlen)
Adenoide Vegetationen „ 6 „

Während in den beiden Vorjahren der Eindruck gewonnen wurde, daß Ekzeme durch eine Kur während der strahlungsarmen Wintermonate besser beeinflusst werden, konnte im letzten sehr regenreichen Sommer diese Erfahrung nicht bestätigt werden. Auch im Sommerhalbjahr 1954 war der Behandlungserfolg sehr gut.

In der folgenden Übersicht sind die **manifesten Ekzeme** der Gruppen **Ekzem** und **Asthma und Ekzem** (vgl. auch S. 18) — insgesamt 169 Fälle — unter diesem Gesichtspunkt zusammengefaßt:

	Sommer	Winter
maximale Besserung	16 = 20,2%	22 = 24,4%
deutliche Besserung	53 = 67,2%	49 = 54,4%
keine Änderung	8 = 10,1%	15 = 16,7%
Verschlechterung	2 = 2,5%	4 = 4,5%
Gesamtzahl der Kuren	79	90

III. Sonstige Heimstätteneinweisungen

166 Jungen
141 Mädchen

307 Kinder

Endsendestellen:

LVA Düsseldorf	237
Landschaftsverband Münster	10
Verschiedene Krankenkassen	29
Selbstzahler	11
Buurman-Stiftung	11
Freistellen	9

im Sommer: 203 Kuren
im Winter: 104 "

Die Kurdauer betrug 1/2 bis 5 Monate, in den meisten Fällen jedoch 3 Monate.

Alter bei der Aufnahme	Jungen	Mädchen	Zusammen
unter 3 Jahre	10	4	14
über 3 Jahre	41	33	74
über 6 Jahre	81	67	148
über 12 Jahre	34	37	71
	166	141	307

Diagnose bei der Aufnahme:

Adipositas	5	Rez. Nasennebenhöhlenentzündungen	2
Allgemeine Erholungsbedürftigkeit	45	Sekundäre Bronchiektasen	4
Chronische Bronchitis	181	Vegetative Dystonie	2
Dystrophia adiposogenitalis	4	Zustand nach Lobektomie (wegen Bronchiekt.)	1
Exsudative Diathese	5	Zustand nach Nephrotomie	1
Heuschnupfen	1	Zustand nach Osteomyelitis	1
Katarrhneigung	50	Zustand nach Poliomyelitis	2
Lymphatische Diathese	1	Zustand nach Rachitis	1
Neuropathie	1		
			<hr/> 307

Bei einem großen Teil der Kinder ergaben sich Nebenbefunde aus dem Hals-, Nasen- und Ohrenfachgebiet. Hierbei war insbesondere wieder ein Zusammenhang der Tonsillenhypertrophie, der adenoiden Vegetationen und der chron. Tonsillitis bei chronischer Bronchitis und Katarrhneigung zu erkennen. Die Sanierung des Nasen-Rachenraumes erscheint vor Kurantritt in vielen Fällen sehr ratsam. In einer Reihe von Fällen wurde sie hier während des Kuraufenthaltes durchgeführt, bei anderen Kindern für zu Hause empfohlen.

Tonsillenhypertrophie, adenoid. Vegetat.	bei 121 Kindern
Chronische Tonsillitis	" 7 "
Chronische Otitis	" 3 "
Nasen-Nebenhöhlenentzündungen	" 1 Kind

Bei 2 Kindern konnte die Adenotomie hier vorgenommen werden, während bei 41 Kindern die Tonsillektomie bzw. Adenotomie zu Hause dringend angeraten wurde.

Die Tuberkulinuntersuchungen fielen bei 137 Kindern positiv aus; nur 19 Kinder waren BCG-geimpft.

Enuresis nocturna bestand in 6 Fällen.

Der Wurmbefall (meist Oxyuren) bei 81 Kindern (das sind 26%) ist auffallend hoch. Entsprechende Behandlungen wurden durchgeführt. Am erfolgversprechendsten waren die Piperazin-Präparate.

Folgende Nebenerkrankungen bzw. Komplikationen mußten behandelt werden:

Komplikationen:	Angina	76
	Fieberhafte Bronchitis	36
	Bronchopneumonie	1
	Grippaler Infekt	71
	Otitis media akuta	9
		<u>193</u>

Diese Infekte verteilen sich nach
Alter und Jahreszeit:

Jahre	Sommer	Winter	Zusammen
unter 3 Jahre	7	9	16
über 3 Jahre	41	45	86
über 6 Jahre	35	33	68
über 12 Jahre	5	18	23
	88	105	193

Infektionskrankheiten:	Hepatitis epidemica	3
	Keuchhusten	2
	Mumps	1
	Röteln	28
	Ringelröteln	7
	Windpocken	5
		<u>46</u>

Weitere **Komplikationen** (bzw. Nebenerkrankungen außer den Hauptdiagnosen):

Abgeheilte P. K. d. Lunge	8	Paronychie	3
Abszess	1	Phimose	2
Adipositas	2	Pneumonie mit Pleuritis	1
Cystitis	5	Schönlein-Henoch'sche Purpura	1
Enteritis	1	Scrofulose	5
Furunkulose	1	Sekundäre Bronchiektasen	6
Heiserkeit durch Sängerknötchen	1	Situs inversus totalis	1
Hydrocele	1	Skoliose	5
Interlobärschwarte	2	Thrombopenie	1
Nasenfurunkel	1	Unspez. Lymphadenitis colli	3
Neuropathie	2	Verdacht auf offenen Ductus Botalli	1
Nephritis	1	Zustand nach Poliomyelitis	1
Otitis externa	1		

Kurerfolg:		gut	befriedigend	mäßig	
	im Sommer bei	117 (58%)	62 (30%)	24 (12%)	Kindern
	im Winter bei	53 (51%)	35 (34%)	16 (15%)	Kindern

Eine Wiedereinweisung wurde in 60 Fällen empfohlen.

IV. Spezialisierte Kur-Heilfürsorge

243 Jungen
 172 Mädchen
 415 Kinder

Diese Kinder wurden von der Deutschen Bundesbahn zum Kuraufenthalt entsandt. Die Dauer des Aufenthaltes betrug allgemein nur 6 Wochen. 1 Junge mußte bereits am ersten Tage zur Heilstättenabteilung verlegt werden.

Kurerfolg:	sehr gut	gut	mäßig	zusammen
	Jungen	83	120	39
Mädchen	81	77	14	172
				414

Gewicht:	übergew.	normalgew.	untergew.	zusammen
	bei der Aufnahme	30	9	375
bei der Entlassung	149	41	224	414

Durchschnittliche Gewichtszunahme: bei Knaben 2,5 kg,
 bei Mädchen 3,3 kg.

Tuberkulinuntersuchungen waren

positiv bei: 94 Kindern (73 Knaben und 21 Mädchen)
 negativ bei: 278 Kindern (145 Knaben und 133 Mädchen)

BCG-Schutzimpfungen waren nur bei 42 Kindern durchgeführt worden, davon hatten nur noch 21 Kinder eine positive Moro'sche Probe.

Kurwiederholung wurde bei 22 Kindern empfohlen. Während des Kuraufenthaltes mußten 7 Kinder wegen interkurrenter Erkrankungen in unsere Kinderklinik verlegt werden.

Komplikationen:

Angina	28	Insektenstichwunden, infiziert	3
Blepharitis	6	Kreislaufabiltät	8
Bronchitis	10	Leichtere Racheninfekte	17
Conjunctivitis	8	Magendarmkatarrh	1
Cystitis	3	Migräne	1
Encephalitis	1	Nasenfurunkel	1
Enuresis	7	Otitis media acuta	5
Furunkulose	1	Otitis media chronica	1
Gingivitis	1	Panaritium	1
Grippale Infekte	26	Paratonsillärer Abszef	1
Hämatom	1	Strophulus	1
Herpes	3	Urticaria	2
Hordeolum	2	Verbrennung 1. Grades	1
Impetigo	2	Zähngeschwür	3

Infektionskrankheiten:

Mumps	6
Röteln	8
Scharlach	1
Windpocken	8

Chron. Tonsillitis wurde bei 13 Kindern festgestellt, chron. Ekzeme bestanden bei 21 Kindern, Ichthyosis bei 8 Kindern.

V. Kinderklinik und Isolierstation

98 Jungen
71 Mädchen

169 Kinder

Bei diesen Kindern handelte es sich in 108 Fällen um akute Krankheiten und Infektionskrankheiten. Außerdem mußten 35 Kinder wegen ihres schweren, meist generalisierten Ekzems und 26 Kinder wegen schweren Asthmas bronchiale oder asthmatischer Bronchitis in der klinischen Abteilung behandelt werden. Die statistische Erfassung dieser 61 Krankheitsfälle erfolgte zur besseren Übersicht unter den entsprechenden Krankheitsgruppen der Heilstättenabteilung.

Einweisungen:	Klinik Isolierstation Zusammen			Alter bei der Aufnahme:	
durch Ärzte der Umgebung	61	6	67	Säuglinge	17
durch Entsendestellen	31	1	32	bis zu 3 Jahren	14
aus dem Seehospiz	3	6	9	bis zu 6 Jahren	23
Akute Krankheiten und Infektionskrankheiten	95	13	108	über 6 Jahre	54

Ferner wurden aus der Heilstättenabteilung in der Klinik vorübergehend behandelt:

zur Durchführung der Tonsillektomie	6 Kinder
„ „ „ Adenotonsillektomie	5 „

Die Aufnahme erfolgte wegen folgender Erkrankungen:

Klinik:

Akute Dyspepsie	4	Hämarthros im rechten Kniegelenk bei	
Analprolaps	1	Haemophilie	1
Adenotonsillektomie	3	Hepatitis epidemica	2
Anacidität	1	Hypospadias glandis	1
Acetonämisches Erbrechen bei allg. Neuropathie	3	Lymphatische Diathese, Infektneigung	1
Allg. Erholungsbedürftigkeit, Tonsillenhypertrophie	1	Lymphadenitis colli, non specifica	1
Adenoide Vegetationen im Nasenrachenraum	1	Mongolismus, chron rez. Bronchitis	1
Chron. rez. Bronchitis	12	Meningitis tuberculosa (Verdacht)	1
Bronchopneumonie mit Stauungslunge bei kombiniertem Mitralvitium	1	Neigung zu gehäuften Anginen und rheumatischen Schüben	1
Bronchopneumonie	3	Otitis media akuta	7
Bronchiektasen	3	Osteomyelitis des linken Unterschenkels	1
Cystitis	1	Paramyeloblastenleukämie (Exit. let.)	1
Dystrophie bei Pylorospasmus	4	Parapneumonisches Empyem	1
Dystrophie nach Fehlernahrung	2	Pneumonie	5
Dystrophie bei Neuropathie	4	Primärfiltrierung re. U. F.	1
Encephalitis (Verdacht)	1	Psychische Labilität und Intelligenzschwäche	1
Erbrechen bei neuropathischer Veranlagung	2	Pyodermie	1
Enuresis diurna, Askariasis	1	Sekundäre Anämie bei Askariasis	2
Enuresis nocturna	1	Stomatitis aphosa	2
Eklampthische Urämie nach akuter Nephritis	1	Verdacht auf Coxitis tbc.	1
Frühgeburt mit Asphyxie, Blausucht infolge Herzmißbildung (Exit. let.)	1	Verdacht auf aktiven Hilusprozeß	2
Furunkulose	1	Verdacht auf Laryngospasmus bei gripp. Infekt	1
Grippaler Infekt	3	Zustand nach Hirntraumen mit multiplen Schädelbrüchen und postkollisionellen Lähmungen	1
Gastroptose	1	Zustand nach Lobektomie des rechten Ober- und Mittellappens wegen Bronchiektasen	1
Subacide Gastritis mit Hypersekretion bei verkalkter Mesenteriallymphkn.-Tbc.	1	Zustand nach Poliomyelitis	1

Isolierstation:

Parotitis epidemica	3	Seröse Meningitis	1
Pertussis	3	Verdacht auf Typhus bzw. Paratyphus	1
Rubeolen	2	Gesunder Typhus-Bazillen-Ausscheider mit Asthma bronchiale	1
Scarlatina	2		

VI. Hausgemeinschaft

Die ambulante und stationäre Behandlung des Personals erfolgte durch den Oberarzt bzw. dessen Vertreter.

Einstellungsuntersuchungen	80
Sprechstundenfälle	142
Überweisungen zu Fachärzten	14
Arbeitsunfähigkeitsklärungen	97
Krankheitstage beim Personal	1 373
Stationäre Behandlungen	24
davon 17 in der eigenen Abteilung	
3 im Städt. Krankenhaus Norderney	
4 in auswärtigen Kliniken	

Stationäre Fälle:

im Seehospiz:	Angina lacunaris	2
	Angina lacunaris mit Kreislaufschwäche	1
	Hypertonie	1
	Myodegeneratio cordis mit Dekompensation (1 Exit. let.)	2
	Nephritis	1
	Panmyelopathie	1
	Tonsillektomie und Adenotomie (wegen ret. Angina mit Gelenkrheumatismus)	1
	Thrombophlebitis re. Unterschenkel	1
	Verbrennung 1.-2. Grades	2
	Verdacht auf Rachen-Diphtherie	2
im Städt. Krankenhans:	Nephrolithiasis	1
	Erysipel	1
	Appendicitis	1

VII. Operations-Abteilung

Allgemeines:	Aderlässe	3
	Appendektomien	3
	Bluttransfusionen	22
	Gipsverbände	37
	Halslymphknoten-Radikaloperationen	49
	Incisionen	12
	Punktionen	2
	Wundversorgungen	13
	Grundumsatzbestimmungen	2
	Fraktionierte Magenausheberungen	32
	Elektr.-galv. Behandlungen	15
	Inhalationen	1 713
	Kurzwellenbestrahlungen	328
	Solluxbestrahlungen	49
HNO - Abteilung:	Adenotomien	9
	Adenotonsillektomien	23
	Tonsillektomien	39
	Untersuchungen	812

VIII. Röntgen-Abteilung

Durchleuchtungen:	Lungen	3 753	
	Magen — Darm	23	3 776
Aufnahmen:	Lungen	422	
	Abdomen	83	
	Magen — Darm	7	
	Nieren	14	
	Halsweichteile	4	
	Chirurgie	313	
	Schädel · Wirbelsäulen		
	Becken · Extremitäten		
	Nasennebenhöhlen · Hypophysen		
	Zähne	62	905
		<u>4 681</u>	

IX. Laboratorium

a) Klinische und chemische Untersuchungen:

Blutbilder	4 046	
Blutsenkungen	3 688	
Sternalpunktate	5	
Blutungs- und Gerinnungszeiten	93	
Blutgruppenbestimmungen	17	
Rh-Faktor	3	
Urinuntersuchungen	6 454	
Stuhluntersuchungen	1 309	
Blutzuckerbestimmungen	70	
Magensaft	50	
Liquor-Zellen	8	
Liquor-Zucker	6	
Diastase — Urin und Blut	26	
Sputum — (Charc. L.-Eosinoph.)	2	
Indikan	1	
Bilirubin	54	
Weltmann	52	
Takata-ara	53	
Calcium	3	
Harnsäure	12	
Kochsalzbestimmungen	6	
Rest-N	21	
Xanthoprotein	5	15 984
		<u>16 840</u>

b) Bakteriologische und serologische Untersuchungen:

Tuberkulose	218	
Diphtherie	185	
Typhus — Paratyphus — Ruhr	239	
Gruber-Widal	10	
Erreger	177	
Meinicke-Citochol	24	
Hanganatzu-Deider	3	856
		<u>16 840</u>

X. Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge

Veröffentlichungen 1954:

- 49) **Goeters:** Die Meningokokkeninfektionen
(Ergeb. Hyg. 28:1, 1954)
- 50) " und Häberlin: **Grundlagen der Meeresheilkunde**
Stuttgart: G. Thieme 1954
- 51) " Seeklima und Kinderkrankheiten
(In: „Fibel der Meeresheilkunde“, Dtsch. Bäderverband E. V., Bonn)
- 52) **Hänsche:** Kurzeiten an der See
(In: „Fibel der Meeresheilkunde“, Dtsch. Bäderverband E. V., Bonn)
- 53) **Goeters:** Meeresheilkunde (Thalassotherapie)
(Dtsch. Bäderkalender 1954, S. 49)
- 54) " Die Resistenzentwicklung bei Meningokokken gegenüber Penicillin und Streptomycin und die Wirkung der Kombination dieser beiden Substanzen auf Meningokokken. (Naturwissenschaften 41, H. 19, S. 455)
- 55) " Die Wirkung von Penicillin und Streptomycin auf Meningokokken bei alleiniger und kombinierter Anwendung. (Z. Hyg. 140:464, 1954)
- 56) " Die Behandlung der chronisch-rezidivierenden Erkältungskrankheiten und Bronchitiden des Kindes mit perkutanen Expektorantien
(Med. Klinik 40:1614, 1954)
- 57) " Winterkuren an der See
(Das deutsche Gesundheitsmagazin „Du und die Welt“, 5:12, 1954)
- 58) " Die deutschen Seebäder
(Dtsch. Handbuch für Fremdenverkehr, Band IV, S. 333
Darmstadt: E. Jäger, 1954)
- 59) " Frühjahrs-, Herbst- und Winterkuren an der See
(Balneolog. Beiblätter. Beilagen zu den „Ärztlichen Mitteilungen“ 1954, Nr. 10)

Vorträge 1954:

- 66) **Goeters:** Asthma und Seeklima
(Nordwestdeutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde
am 30. und 31. 1. 1954 in Bremen)
- 67) " Die Behandlung des Asthma bronchiale im Kindesalter an der deutschen Nordsee
(Internat. Kongreß für Thalassotherapie, Balneologie und Klimatologie
vom 8. bis 13. 5. 1954 in Opatija/Jugoslawien)
- 68) " Die Behandlung des kindlichen Asthmas
(Ärztl. Fortbildungskursus vom 6. bis 18. 9. 54 in Langeoog)
- 69) " Diskussionsbemerkung auf der Herbsttagung der Rhein.-westf. Tuberkulosevereinigung in Düsseldorf am 13. 11. 1954
Thema: „Zur Biologie der verschiedenen Tuberkulosebakterientypen“

Anhang:

Statistischer Bericht der Verwaltung

Belegung 1954

	Zahl der Patienten	Verpflegungs-Tage	Jahresdurchschnitt	
			pro Tag	Kurdauer
Heilstätte	1 770	129 470	354	72
Klinik	178	8 091	22	45
Klinik - Personal	17	509	2	29
Kur - Heil - Abtlg.	415	16 157	44	38
Summe	2 380	154 227	422	62

Verpflegungstage: Personal 53 024

Durchschnittliche Belegung im Monat

	1953			1954		
		Vj.	Hj.		Vj.	Hj.
Jan.	395	419	420	395	410	416
Febr.	426			419		
März	437			417		
April	415	422				
Mai	415	421	418	420	422	433
Juni	434	425				
Juli	433	445				
Aug.	426	429	444	415	422	
Sept.	428	406	437			
Okt.	419		438			
Nov.	419		426			
Dez.	379		382			
			419			422

Zu- und Abgänge

		1953		1954	
Bestand 1. Januar		328		326	
z u	Heilstätte	1 434	2 073	1 460	2 054
	Klinik	126		164	
	Klinik (Personal)	16		15	
	Kur-Heil-Abtlg.	497		415	
Jahres-Summe		2 401		2 380	
a b	Heilstätte	1 461	2 075	1 456	2 057
	Klinik	103		169	
	Klinik (Personal)	14		17	
	Kur-Heil-Abtlg.	497		415	
Bestand 31. Dez.		326		323	

Entlassungen aus Heilstätte und Klinik

		1953	1954
Hilus- und Lungen-	Tbc.	323	320
Knochen- und Gelenk-	"	19	16
Periphere Lymphknoten-	"	129	129
Abdominal-	"	64	70
Sonstige	"	14	16
Zwischen-Summe A		549	551
Bronchial-Asthma		464	418
Chron. Bronchitiden		191	181
Ekzeme		112	180
Sonstige		145	312
Zwischen-Summe B		912	1 091
Endsumme A + B		1 461	1 642

Übersicht über die Entsendestellen

	1953	1954
LVA Düsseldorf	1 142	1 135
LVA Münster	86	93
LVA Hannover	38	46
LVA Oldenburg	8	13
Tbc. - Fürsorge Bremen	293	299
Sozialämter, verschiedene	36	53
Kr. Kassen Ostfriesld.	74	50
Kr. Kassen, übrige	80	107
Kr. Kassen Bundesbahn	32	28
Ruhrknappschaft Bochum	—	20
Bundesbahn Hannover	497	415
Landschaftsverband Münster	43	50
Selbstzahler	47	41
Buurman - Stiftung (Freiplätze)	15	15
Andere Freiplätze	10	15
Jahres - Summe	2 401	2 380

Personal - Übersicht

		Bestand 1. 1. 54	Bestand 1. 1. 55
1.	Leiter und Chefarzt	2	2
2.	Assistenz - Ärzte	6	8
3.	Laborantinnen	4 +)	4 +)
4.	Mutterhaus - Schwestern	44	41
5.	Freie Schwestern	11	14
6.	Lehrkräfte	3	2
7.	Kindergärtnerinnen	9	5
8.	Kinderpflegerinnen	5	10
9.	Kinder - Praktikantinnen	5	8
10.	Büro - Angestellte	7	7
11.	Hausangestellte	54	49
12.	Hauswirtsch. Praktikantinnen	—	3
13.	Männl. Angestellte (Handwerker)	9	9
Insgesamt :		157	160

+) darunter 2 Mutterhaus - Schwestern.

Die Postanschrift lautet:

Kinderheilstätte SEEHOSPIZ „Kaiserin Friedrich“

(23) Nordseebad Norderney

Postfach 107

Träger der Kinderheilstätte ist das

Diakonissen - Mutterhaus „Kinderheil“

(20b) Bad Harzburg

Kleine Krödostraße 6

Fernruf: Norderney 185
Telegramme: SEEHOSPIZ Norderney
Postscheck: Hannover 354 14
Bank: Norderneyer Bank, Norderney
Pflegesatz: z. Zt. 8,50 DM täglich, einschl. Kurtaxe und ärztl. Betreuung; Sonderberechnung von Röntgen-Aufnahmen und besonders teuren Medikamenten, für Selbstzahler ärztliche Sondergebühren
Aufnahme-Bedingungen werden auf Wunsch zugesandt
Sämtliche Anfragen können gerichtet werden an die Verwaltung der Kinderheilstätte